

Vorwort

Ziel unseres Gildeclubs Pfingstjünger ist es, die Mitglieder auf das jedes Jahr wiederkehrende Gildefest der Wildeshauser Schützengilde von 1403 ordentlich vorzubereiten.

*Die Vereinsfarbe unseres Gildeclubs ist **grün**.*

Die folgende Satzung soll diese Vorbereitungszeit und die Aktionen unseres Gildeclubs Pfingstjünger wie folgt aufzeigen und leiten.

Geändert bzw. ergänzt auf den Mitgliederversammlungen vom:

08.06.2002, 24.04. und 04.07.2003, 16.04.2004, 18.06.2005, 16.06.2007, 07.06.2008, 24.04. und 04.07.2009, 29.05.2010, 09.06.2012, 29.06.2013, 28.06.2014, 13.06.2015 und 25.06.2016.

I. Grundsatz, Mitglieder, Kasse

Die Satzung der Wildeshauser Schützengilde von 1403 wird in ihrer Grundform anerkannt und ist Bestandteil dieser Statuten unseres **Gildeclubs Pfingstjünger**.

1. Voraussetzungen für die Mitgliedschaft

Mitglied ist, wer:

- einen Antrag auf Aufnahme in unseren **Gildeclub Pfingstjünger** stellt
- Mitglied der Wildeshauser Schützengilde ist
- ein Glied hat (also männlich ist)
- von allen Gildeclubmitgliedern einstimmig aufgenommen wird
- die Rekrutenprüfung besteht (siehe IV. 3.).

2. Fördermitgliedschaft

Wem es durch seine Entfernung zu Wildeshausen nicht möglich ist, an allen Veranstaltungen unseres **Gildeclubs Pfingstjünger** regelmäßig teilzunehmen, kann eine Fördermitgliedschaft beantragen. Bei dieser Fördermitgliedschaft müssen alle Punkte unter I. 1. erfüllt werden und zusätzlich:

- muss der volle Jahresbeitrag bezahlt werden
- haben Fördermitglieder alle Rechte und Pflichten unseres **Gildeclubs Pfingstjünger**
- werden bei Nichtteilnahme an unseren Pflichtveranstaltungen alle Strafen, außer am Pfingstdienstag, ausgesetzt
- muss unser Fördermitglied, sollte er am Bergfest teilnehmen, an allen Veranstaltungen vor und zu Pfingsten teilnehmen.

3. Mitgliedermaximalanzahl

Die Anzahl aller Mitglieder sollte nicht über 15 **Pfingstjünger** steigen.

4. Ende der Mitgliedschaft / Ende des **Gildeclubs Pfingstjünger**

Eine Mitgliedschaft kann nur beendet werden, wenn:

- 3/4 aller Mitglieder die Gewissheit erlangt haben, dass eine weitere Zusammenarbeit ausgeschlossen ist, oder das Mitglied sich selber nicht mehr mit unseren Idealen identifizieren kann.
- ein **Pfingstjünger** eine Frau geworden ist.

Der **Gildeclub Pfingstjünger** kann nur aufgelöst werden, wenn alle Mitglieder einstimmig dafür stimmen. Ausstehende Kosten oder Guthaben werden zu gleichen Teilen auf die bis dato verbliebenen Mitglieder verteilt.

5. Kasse / Kassenwart

Alle Mitglieder wählen mit einfacher Mehrheit einen Kassenwart aus ihrer Mitte. Der Kassenwart hat folgende Aufgaben:

- Einrichtung und Verwaltung eines Clubkontos (Sparkonto).
- Überprüfung des Eingangs der Mitgliedsbeiträge und Strafen.
- Beim versäumten Einzahlen des Jahresbeitrages durch ein Mitglied ist der Kassenwart dazu verpflichtet, das jeweilige Mitglied zum 31. Oktober des Jahres über die versäumte Einzahlung und die Strafe zu informieren.
- Eintreibung ausstehender Beiträge und Strafen unter neuerlicher Festsetzung von Strafgeld.
- Der Kassenwart ist verpflichtet ein Kassenbuch zu führen in dem alle Ein- bzw. alle Ausgaben aufgelistet sind.
- Jederzeitige Offenlegung der Einnahmen und Ausgaben anhand der Kontounterlagen.
- Kassensturz und Präsentation des Ergebnisses durch den Kassenwart auf unserer Mitgliederversammlung.

Der Kassenwart hat das Recht auf jederzeitigen Rücktritt. Binnen 14 Tagen soll ein neuer Kassenwart gewählt sein. Der Kassenwart kann mit 2/3 - Mehrheit aller Mitglieder abgewählt werden.

II. Königsschießen, Bergfest, König, Adjutanten, Mitgliederversammlung

1. Königsschießen / Bergfest: Zweck, Termin, Ausführung

- Beim Königsschießen sollen der König und seine drei Adjutanten ermittelt werden. Bis zwei fehlenden Mitgliedern sind diese automatisch die neuen Adjutanten. Bei drei oder mehr fehlenden Mitgliedern werden zwei Adjutanten aus den fehlenden Mitgliedern ausgelost. Der dritte Adjutant wird per Königsschießen ermittelt (schlechtester Teilnehmer). Fehlt kein Mitglied sind die drei schlechtesten Teilnehmer die Adjutanten. Ab fünf fehlenden Mitgliedern muss der Wettkampf auf einen neuen Termin vertagt werden. Die fehlenden Mitglieder müssen sich jedoch frühzeitig abmelden.
- Neumitglieder („Muschi“) die unserem Gildeclub Pfingstjünger aufgenommen worden sind, aber noch nicht unsere Rekrutenprüfung (siehe IV. 3.) ordentlich abgelegt haben, dürfen kein König unseres **Gildeclubs Pfingstjünger** werden.
- Das Königsschießen (der Wettbewerb) und das Bergfest (exakter Termin zwischen zwei Pfingstfesten) können voneinander getrennt werden. Pflichttermin für alle **Pfingstjünger** ist das Königsschießen. Der Wettbewerb soll zwischen dem 01. September und dem 31. März stattfinden und sollte so gelegt werden, dass alle Mitglieder anwesend sein können.
- Verantwortlich für die Organisation des Königsschießens sind die Adjutanten des Vorjahres.
- Die drei Adjutanten müssen den Termin für das Königsschießen mindestens vier Wochen vorher, aber spätestens bis zum 31.12., schriftlich (per Brief oder E-Mail) an die anderen Mitglieder bekannt geben.
- Die Adjutanten sollen mit der Einladung zum Königsschießen den Wettkampf an die anderen **Pfingstjünger** bekannt geben.
- Die Adjutanten sollen sich vor dem Königsschießen über die Art des Wettkampfes (es muss kein Schießen sein), die Wertungsweise und die Platzierung verständigen.
- Sollte der ausgesuchte Wettkampf nicht passend sein, können mit 2/3 – Mehrheit aller anwesenden Mitglieder der Wettkampf und das Ergebnis annulliert werden. Die Adjutanten müssen sich sofort einen neuen Wettstreit für die Wahl des Königs überlegen.
- Kann keine Einigung erfolgen, entscheidet der amtierende König kraft seines Amtes über Art und Durchführung des Königsschießens.
- Die Kosten für das Königsschießen werden aus der Kasse beglichen oder von allen Mitgliedern zu gleichen Teilen getragen.

- Im Anschluss an das Königsschießen soll ein gemütliches Zusammensein bei einem örtlichen Gastronom stattfinden.

2. Rechte und Pflichten des Königs

Unser König:

- hat das Recht auf königliche Behandlung an den Pfingstfeiertagen und bei der Frackprobe durch die anderen Mitglieder
- muss beim Ein- und Ausmarsch am Pfingstdienstag in der Mitte der Gruppe platziert werden
- soll vor und während des Ein- und Ausmarsches von den anderen Mitgliedern mit Bier freigehalten werden
- muss, wie alle Mitglieder, zur Anzugsordnung eine grüne Fliege tragen
- kann vier bis sechs Wochen vor Pfingsten eine außerordentliche Sitzung einberufen, an der Termine und sonstige Probleme geklärt werden sollen.
- ist verantwortlich für die Beschaffung einer Königskette (die Kosten übernimmt die Kasse) und die Beschriftung einer neuen Plakette mit Vornamen und Jahreszahl (die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige König)
- Rechtzeitig vor Pfingsten, zur Frackprobe, muss die Königskette durch den König geputzt sein
- ist verpflichtet die Königskette zur Frackprobe und am Pfingstdienstag zu tragen
- trägt die Verantwortung für die Abnahme der Anzugsordnung bei der Frackprobe und bei Verstößen für die geldliche Bestrafung der Mitglieder (siehe V. 3.)
- ist verantwortlich für die Terminfestlegung, Einladung und Ausrichtung der nächsten Mitgliederversammlung (siehe II. 4.). Er ist auf seine Kosten für die Bewirtung zuständig
- stimmt mit allen Mitgliedern ab, wo die Bewirtung am Pfingstdienstag stattfinden soll (s. II. 3.)
- **hat dafür zu sorgen, dass zu Pfingsten unser Banner rechtzeitig aufgehängt wird. Unser Banner soll nicht mehr im Gildezelt aufgehängt werden. Es soll gut sichtbar an Alternativorten präsentiert werden.**

3. Rechte und Pflichten der Adjutanten

- Unsere drei Adjutanten spendieren den übrigen Mitgliedern jeweils 1 Runde Bier nach dem Königsschießen.
- **Die Adjutanten müssen mindestens acht Wochen vor der Frackprobe alle Termine und Treffpunkte zur Frackprobe, zum Pfingsttreffen, zum Grillen am Pfingstdienstag, usw. bekannt geben.**
- Sie übernehmen die Organisation und Ausrichtung der nächsten Frackprobe (siehe III.). Sie sorgen für die Beschaffung und Beköstigung (Bier und Essen). Die Kosten übernimmt die Kasse.
- **Sie sind für die Organisation unserer Veranstaltung zu Pfingsten verantwortlich. Dabei obliegt ihnen die Wahl, ob unser Pfingsttreffen am Pfingstheiligabend (Samstag vor Pfingsten), Pfingstsonntag oder am Pfingstmontag stattfinden soll. Des Weiteren wählen Sie die Startuhrzeit (Pflichtzeit), den Veranstaltungsort (die Art und Weise) und wer am Pfingsttreffen teilnehmen darf (nur Pfingstjünger, Pfingstjünger mit Frauen, Familien, Gäste, usw.). Die Kosten für diese Aktion übernimmt die Kasse (siehe IV. 1.).**
- Sie sind für die Organisation für das Grillen am Pfingstdienstag zuständig. Unser König stimmt mit allen Mitgliedern ab, wo die Bewirtung am Pfingstdienstag stattfinden soll (siehe II. 2.). Die Kosten für diese Aktion übernimmt die Kasse (siehe IV. 2.).
- Sie sind verantwortlich für die Einladung, Organisation und Terminfestlegung des nächsten Königsschießens (Bergfest, siehe II. 1.).
- Alle Termine sind mit unserem amtierenden König abzustimmen und grundsätzlich auf einen Samstag zu terminieren!
- Die aktuellen Adjutanten denken sich für das kommende Pfingstfest ein neues Motto aus (z. B. Button, besondere Aktionen, usw.). Sie sind dazu verpflichtet, sich um die Mottoaktion rechtzeitig zu kümmern, damit wir Pfingsten nicht ohne Motto dastehen.
- Sie organisieren, für alle Clubmitglieder die am Pfingstdienstag ausmarschieren, einen einheitlichen Blumenschmuck für das Gewehr und zusätzlich für den Anzug oder den Zylinder in einem Blumenladen. Das Geld für die Blumen wird aus der Clubkasse bezahlt.



4. Mitgliederversammlung

Nach dem alljährlichen Pfingstfest sollen alle Mitglieder eine Mitgliederversammlung abhalten. Die Mitgliederversammlung ist innerhalb von vier Wochen nach Pfingsten von unserem König auszurichten. Die Mitgliederversammlung findet beim amtierenden König statt, und ist von diesem zu leiten. Er ist auf seine Kosten für die Bewirtung zuständig.

Auf der Mitgliederversammlung soll über die Neuregelung der Höhe der Mitgliedsbeiträge, über Änderung der Statuten, Probleme und sonstige Anregungen entschieden werden. Die Teilnahme für alle Mitglieder ist Pflicht!

Sollte unser König die fest terminierte Mitgliederversammlung verschieben müssen, so brauchen nicht die fehlenden **Pfingstjünger** die Strafe von 20,00 EUR zu zahlen, sondern der König einmalig **20,00 EUR** Strafe.

III. Die Frackprobe

- Die Frackprobe findet jedes Jahr am Samstag nach Himmelfahrt statt.
- Die Teilnahme ist für alle Mitglieder Pflicht!
- Die Frackprobe findet alle fünf Jahre zu den Jubiläen an einem „ungewöhnlichen“ Ort statt.
- Für die Organisation und Ausrichtung der Frackprobe sind die drei Adjutanten zuständig (siehe II. 2.).
- Frauen sind von dieser Veranstaltung ausgeschlossen.
- Die Abnahme der Anzugsordnung erfolgt durch den König. Bei nicht ordnungsgemäßer Anzugsordnung ist der König verpflichtet das jeweilige Mitglied finanziell zu bestrafen (siehe II. 3. und V. 3.).
- Das Wildeshauser Lied sollte an diesem Abend mindestens einmal abgesungen werden.

IV. Pfingsten

1. Pfingsttreffen

- **Unsere Adjutanten sind für die Organisation unserer Veranstaltung zu Pfingsten verantwortlich (siehe II. 3.). Dabei obliegt ihnen die Wahl, ob unser Pfingsttreffen am Pfingstheiligabend (Samstag vor Pfingsten), Pfingstsonntag oder am Pfingstmontag stattfinden soll. Des Weiteren wählen Sie die Startuhrzeit (Pflichtzeit), den Veranstaltungsort (die Art und Weise) und wer am Pfingsttreffen teilnehmen darf (nur Pfingstjünger, Pfingstjünger mit Frauen, Familien, Gäste, usw.).**
- Die Teilnahme ist für alle Mitglieder Pflicht!
- Die Kosten für das Pfingsttreffen übernimmt die Kasse.
- **Teilnahmekosten für Nichtmitglieder am Pfingsttreffen:**
jede Frau von Mitgliedern zahlt **10,00 EUR**
Clubfremde Frauen / Männer zahlen **10,00 EUR**

2. Pfingsten ward fiert (Pfingstdienstag)

Die Pflicht zur Gesunderhaltung ist für jedes Mitglied selbstverständlich, um den Pfingstdienstag wie folgt zu zelebrieren:

- Die Teilnahme ist für alle Mitglieder Pflicht!
- gemeinsamer Ein- und Ausmarsch des Pfingstclubs
- Ehrung des Königs
- Positionierung des Königs in der Mitte unserer Gruppe
- Gastläufer müssen sich am Pfingstdienstag zwischen Ein- und Ausmarsch einer Frackprobe durch unseren König unterziehen. Wahlweise kann diese Kontrolle bereits an unserer Frackprobe stattgefunden haben. Des Weiteren steht der Gastläufer unter besonderer Beobachtung durch unseren König.



- Grillen (mit Salaten) zwischen den Märschen (Kosten übernimmt die Kasse):
jede Frau von Mitgliedern zahlt nichts,
Clubfremde Frauen / Männer zahlen **10,00 EUR**
- Rekrutenprüfung (siehe IV. 3.)
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, an der Abendveranstaltung mit unserem weißen **Pfingstjünger**-Hemd teilzunehmen!
- Jeder **Pfingstjünger** der am Pfingstdienstag am Königsschießen im Krandel teilnehmen möchte, sollte dies zwecks Organisation spätestens auf unserer Frackprobe bekanntgeben.
- Sollte ein **Pfingstjünger** Schützenkönig der Wildeshauser Schützengilde von 1403 werden, verpflichten sich alle Mitglieder eine Schützenkönigsbeihilfe in Höhe von 50,00 Euro an den Schützenkönig zu leisten. Weiterhin verpflichten sich alle Mitglieder unseren Schützenkönig bei allen anfallenden Aufgaben / Arbeiten im Jahr seiner Regentschaft zu unterstützen. Außerdem wird er als König der Wildeshauser Schützengilde von 1403 für ein Jahr von allen Pflichten unseres **Gildeclubs Pfingstjünger** befreit.

3. Die Rekrutenprüfung

Neue Rekruten, die unserem **Gildeclub Pfingstjünger** beitreten wollen, müssen sich am Pfingstdienstag beim Grillen zwischen Ein- und Ausmarsch einer Rekrutenprüfung stellen, um ein vollständiges Mitglied zu werden.

Die Rekrutenprüfung soll von den Mitgliedern ausgerichtet werden. Hierbei soll der Rekrut hart aber ordentlich auf seine Tauglichkeit für die Wildeshauser Schützengilde und unseren **Gildeclub Pfingstjünger** geprüft werden. Die Prüfpunkte können beliebig ausgewählt werden, jedoch sollte der Prüfling das Wildeshauser Lied fehlerfrei singen können.

V. Beiträge / Strafen

1. Jahresbeitrag / Pflichttermine / Versäumnisse der Adjutanten / Inventar

- Jahresmitgliedsbeitrag: **70,00 EUR**
Hiervon sind 10,00 EUR pro Mitglied und Jahr für die jeweils nächste Jubiläumsfrackprobe (alle fünf Jahre, siehe III.) vorgesehen.
- **Zu zahlen bis zum 30.09. des Vorjahres auf unser Clubkonto Nr.: 223 0621 bei der Volksbank Wildeshauser Geest eG, BLZ: 280 662 14 (Kontoinhaber Marco Weber) IBAN: DE29280662140002230621, BIC: GENODEF1WDH**
- Strafe für verspätetes Einzahlen des Jahresbeitrages pro Tag: **0,50 EUR**
Die Pflichttermine sind: Königsschießen (der Wettbewerb), Generalversammlung der Gilde, Frackprobe, **Pfingsttreffen**, Pfingstdienstag, Mitgliederversammlung. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für alle Mitglieder Pflicht! Am Pfingstdienstag wird die Pflichtzeit auf 12.00 Uhr festgelegt. Der Treffpunkt ist vom König frei wählbar, muss aber vom Ihm am **Pfingsttreffen** an alle **Pfingstjünger** bekannt gegeben werden.
- Fehlen an einem dieser Termine, Strafe je Veranstaltung: **20,00 EUR**
- Fehlen am Pfingstdienstag: **10,00 EUR**
- **Fehlen unseres Königs am Pfingstdienstag:** **20,00 EUR**
- Fehlen an der Generalversammlung der Gilde: **2,00 EUR**
- Verspätetes Eintreffen an Pflichtterminen
- Strafe pro verspäteter Minute: **1,00 EUR**
jedoch maximal pro Pflichttermin nur: **20,00 EUR**
- Versäumnisse der Organisation durch die Adjutanten
je Adjutant und Veranstaltung, Strafe: **25,00 EUR**
- **Leihgebühr für den Verleih unseres Pfingstjünger-Zeltes**
- **Ausleihe an Clubmitglieder:** **10,00 EUR**
- **Ausleihe an Nichtmitglieder:** **25,00 EUR**

Gildeclub Pfingstjünger – Statuten



2. Korrekte Anzugsordnung (Abnahme durch den König) / Sonstige Königsstrafen

Alle unten genannten Kleidungsstücke sind ordnungsgemäß am eigenen Körper zu tragen, ansonsten erfolgt für jedes nicht ordnungsgemäß getragene Kleidungsstück die volle Bestrafung.

- schwarzer Zylinder (der Hut muss als solcher erkennbar sein) - bei Fehlen Strafe: 7,50 EUR
- grüne Krempe um den Hut - bei Fehlen Strafe: 7,50 EUR
- zur Frackprobe und am Pfingstdienstag muss unser weißes Hemd getragen werden - bei Fehlen Strafe: 7,50 EUR
- jeder Pfingstjünger hat die Pflicht bei einer Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen unser neues oder altes Pfingstjünger-Poloshirt anzuziehen: Bergfest, Generalversammlung der Gilde, Pfingstsonntag, Pfingstmontag Kinderschützenfest und Mitgliederversammlung - bei Fehlen Strafe: 5,00 EUR
- schwarze Stoff- oder Jeanshose (darf nicht ausgebleicht sein) - andersfarbig oder bei Fehlen Strafe: 7,50 EUR
- schwarze Socken - andersfarbig oder bei Fehlen Strafe: 5,00 EUR
Andersfarbige Socken sind durch die anderen Mitglieder sofort zu schwärzen!
- schwarze Unterhose - bei Fehlen Strafe: 5,00 EUR
- schwarze Halbschuhe mit schwarzen Schnürbändern - andersfarbig oder bei Fehlen Strafe: 7,50 EUR
- schwarzes Jackett - andersfarbig oder bei Fehlen Strafe: 7,50 EUR
- grüne Fliege - andersfarbig oder bei Fehlen Strafe: 10,00 EUR
- Holzgewehr - bei Fehlen Strafe: 10,00 EUR
- PJ-Logo ins Holzgewehr eingefräst - bei Fehlen Strafe: 7,50 EUR
- Statutenbuch der Wildeshauser Schützengilde - bei Fehlen Strafe: 2,50 EUR
- Pfingst-Papagoy - bei Fehlen Strafe: 10,00 EUR
- Gilde-Mitgliedsausweis - bei Fehlen Strafe: 5,00 EUR
- Anschwärzen der Kameraden - Strafe: 10,00 EUR
- Beleidigungen gegenüber dem König werden bestraft. Die Strafe wird durch den König verhängt. Pro Beleidigung - Strafe: 1,00 EUR
Ab 10 Beleidigungen pro Mitglied muss von allen Mitgliedern abgestimmt werden.
Die Beleidigungsstrafe zählt nur für die Frackprobe und Pfingstdienstag.
- Der König darf an allen Pflichtterminen eine „freie Strafe“ (von ihm frei wählbar) für sonstige Verstöße verhängen.
Maximale Höhe der Strafe pro Person - Strafe: 2,50 EUR

Alle Strafen die vom 01.01. eines Jahres bis einschließlich Pfingsten desselben Jahres aufgelaufen sind, müssen bis ein Werktag vor unserer Mitgliederversammlung auf unser Clubkonto (siehe V. 1.) eingezahlt werden. Die Strafen die während unseres Königsschießens bzw. unserer Mitgliederversammlung verhängt werden, sind binnen 14 Tagen auf unser Clubkonto zu überweisen.

Strafen die nach diesen Terminen auf unser Clubkonto eingehen, werden mit einer Strafzahlung von **0,50 EUR** pro Verspätungstag belegt! Alle Strafen dürfen nicht in bar an unseren Kassenwart bezahlt werden, sondern müssen auf unser Clubkonto überwiesen werden.

Die Beiträge und Strafen dienen der Durchführung der Festivitäten unseres **Gildeclubs Pfingstjünger** und somit der Allgemeinheit seiner Mitglieder.

Gildeclub Pfungstjünger – Statuten



VI. Beschlussfassung / Inkrafttreten

Die vorstehenden Statuten des **Gildeclubs Pfungstjünger** treten nach Beschlussfassung und Unterzeichnung durch die Gründungsmitglieder auf der Gründungsversammlung am 12.01.2002 im Schützen-Vereinsheim zu Lüerte in Kraft und sind rückwirkend zum 01.01.2002 für alle Mitglieder bindend.

Statutenänderungen können nur auf der Mitgliederversammlung mit 3/4 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden und treten zum nächsten Königsschießen (bzw. Bergfest) in Kraft.

Die Änderungen (in roter Schrift) treten gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung sofort in Kraft.

Neueste Fassung der **Gildeclub Pfungstjünger** – Statuten vom:

25.06.2016.

Die Gründungsmitglieder sowie die Neumitglieder zeichnen wie folgt (in alphabetischer Reihenfolge):

**Jan-Christoph
Heitzhausen**
Fördermitglied

Stephan Kaiser
Zeug- und
Inventarwart

Tobias Kaiser
Homepagewart

Oliver Lintner

Robert Lohmann
Rekordkönig

Peter Marischen
Schriftwart und
Rekordadjutant

Sven Marischen

Eike Niemann

Marcel Völz

André Weber
Rekordkönig

Marco Weber
Kassenwart

Christian Wollering

Unsere offizielle Internet-Homepage:

Unsere offizielle Gruppe bei „Facebook“:

© Gildeclub Pfungstjünger 2002, sowie in der jeweils neuesten Fassung.

® Alle Rechte dem Gildeclub Pfungstjünger vorbehalten.

www.pfungstjuenger.de
Gildeclub Pfungstjünger

VII. Ehrentafel

2001:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	André Weber Marco Weber, Volker Jaentsch Schießen beim SV Lüerte-Holzhausen
2002:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	Sven Marischen Stephan Kaiser, Stephan Schulz Schießen beim SV Lüerte-Holzhausen
2003:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	Tobias Kaiser Matthias Grau, Stephan Schulz Bowling bei Magic Bowling in Wildeshausen
2004:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	Marco Weber Marc Berendt, Peter Marischen, Sven Marischen Tischtennis in der Budo-Schule in Wildeshausen
2005:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	Marc Berendt Stephan Schulz, André Weber, Jan-Christoph Heitzhausen Toca 2 - Tourenwagenrennen auf der Playstation 1 bei Sven in Wildeshausen
2006:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	André Weber Tobias Kaiser, Marc Berendt, Oliver Lintner Schießen beim Schützenverein Bühren
2007:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	Tobias Kaiser Peter Marischen, Marco Weber, Oliver Lintner Bowling bei Magic Bowling in Wildeshausen
2008:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	Robert Lohmann André Weber, Peter Marischen, Stephan Kaiser Darts 501 an der Goldenstedter Str., Wildeshausen
2009:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	Stephan Kaiser Marco Weber, André Weber, Robert Lohmann Go-Kart auf der BB-Kartbahn in Bremen
2010:	König: Adjutanten: Wettbewerb:	André Weber Tobias Kaiser, Peter Marischen, Sven Marischen Pokern in der Gaststätte Eylers in Wildeshausen

Gildeclub Pfingstjünger – Statuten



- 2011:** König: Robert Lohmann
Adjutanten: Marco Weber, Oliver Lintner,
Peter Marischen
Wettbewerb: Kickerturnier beim KCO in Oldenburg
- 2012:** König: Robert Lohmann
Adjutanten: Oliver Lintner, Volker Jaentsch,
Eike Niemann
Wettbewerb: „PJ ärgere dich nicht“ im Franziskaner in
Wildeshausen
- 2013:** König: Volker Jaentsch
Adjutanten: Marco Weber, Peter Marischen,
Marcel Scheel
Wettbewerb: Rodeln im Snow Dome in Bispingen
- 2014:** König: Christian Wollering
Adjutanten: Tobias Kaiser, Peter Marischen,
Oliver Lintner
Wettbewerb: MÖlkky bei Marco in Aschenstedt
- 2015:** König: Oliver Lintner
Adjutanten: Robert Lohmann, Sven Marischen,
Eike Niemann
Wettbewerb: Minigolf im Schwarzlichthof in Bremen
- 2016:** König: Marco Weber
Adjutanten: Robert Lohmann, Eike Niemann,
Marcel Völz
Wettbewerb: Kegeln bei Wonneberg in Wildeshausen
- 2017:** König: Sven Marischen
Adjutanten: Tobias Kaiser, Eike Niemann,
Marcel Völz
Wettbewerb: Billard im Hardball Cafe in Delmenhorst